

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 11/16

18.03.2016

Steine lebendig machen

"Felskiste" als neues Bildungsmodul im "Haus der Berge" vorgestellt

Elf einzeln bewegbare, aufwändig gestaltete Lindenholz-Platten lassen Geologie lebendig werden: In Zusammenarbeit mit der Berufsfachschule für Holzschnitzerei und Schreinerei in Berchtesgaden, dem PS Planungsstudio in Biberach bei Ulm und dem Nationalpark ist im Nationalparkzentrum "Haus der Berge" ein neues Bildungsmodul entstanden, die so genannte "Felskiste". "Der Lebensraum Fels nimmt im Schutzgebiet große Flächen ein, ist aber nur schwer zu erreichen", erläutert Nationalpark-Mitarbeiterin Eva Dinter (l.). "Die neue, interaktive Felskiste hilft uns, unseren Besuchern das Zusammenspiel zwischen dem Boden und dem Leben darauf anschaulich zu erklären". Die einzelnen bedienbaren Holzplatten wurden von Schülerinnen und Schülern der Schnitzschule unter der Leitung von Walter Ziegler (5.v.l.) geschnitzt und bemalt, das aufwändige Schiebesystem von Schreiner Martin Scheifler (5.v.r.) entworfen und gebaut. Ab sofort ist die "Felskiste" im Bildungszentrum des "Haus der Berge" im Einsatz.